

# Changemaker Programm

Vierter Durchgang 2025



**Entrepreneur:innen von  
Morgen schon heute  
fördern!**



# Entrepreneurship als Zukunftskompetenz

- innovatives Denken und Handeln fördern
- **Entrepreneurship Education\* (EE) sollte möglichst frühzeitig** starten.
- Aber es gibt eine **Vielzahl von Hemmnissen im österreichischen Bildungssystem\***:
  - bisher ist EE nicht explizit im Lehrplan der Volksschulen vorgesehen\*\*
  - EE hängt stark von Interessen und Erfahrungen der Lehrkräfte ab
  - wenig außerschulische Aktivitäten in Primarstufe, welche EE unterstützen und fördern
  - Rahmenbedingungen des Schulsystems erschweren EE



\* Entrepreneurship-fördernde Kompetenzen im österreichischen Bildungssystem; Studie im Auftrag des Rates für Forschung und Technologieentwicklung, Juni 2019

\*\* mit Ausnahme Salzburg

## Unsere Vision:

„Wir wollen mit dem **Changemaker Programm** Entrepreneurship Education österreichweit in die Volksschulen bringen.“



→ 2022 startete die Kooperation zwischen der WU Wien und der Uni Graz

## Welche Ziele verfolgen wir?



- Interesse für wirtschaftliche Zusammenhänge wecken
- unternehmerisches Denken und Handeln für Volksschulkinder erlebbar machen
- erste unternehmerische Erfolgserlebnisse schaffen

# Was braucht es dafür?

- **Didaktik, Pädagogik, (Fach-)Didaktik FÜR Studierende:** Wie unterrichtet man eigentlich in einer VS?
- **Workshops VON Studierenden FÜR Kinder:** Unternehmer:innentum, Wirtschaften, von der Produktidee zum Verkauf
- **Markttag:** Highlight des Changemaker Programms
- **Reflexion** für Studierende UND für Kinder

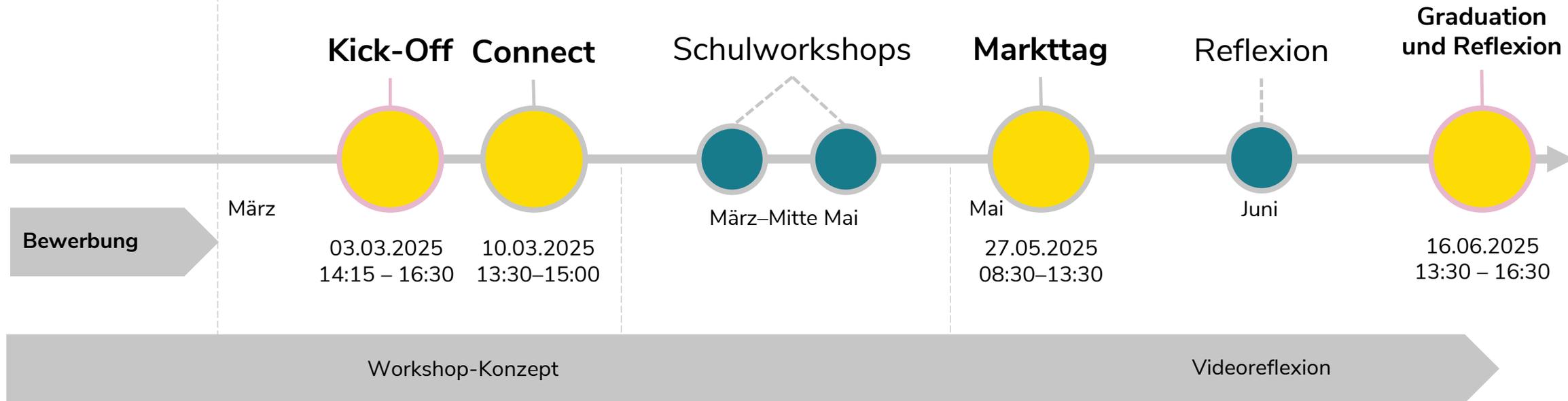


UNIVERSITÄT GRAZ



# Zeitplan

Sommersemester 2025



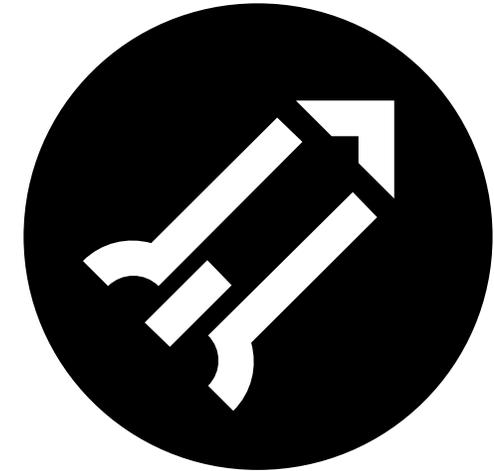
- Event zentral organisiert für alle
- Event wird individuell vereinbart zwischen Studierenden und Lehrkräften
- Event zentral organisiert nur für Studierende

## Kick-Off (ein halber Tag an der Universität)

- Studierende werden in Teams unterteilt (Tandem-Prinzip)
- Erläuterung von Meilensteinen und des Programmablaufs

### Inhalte

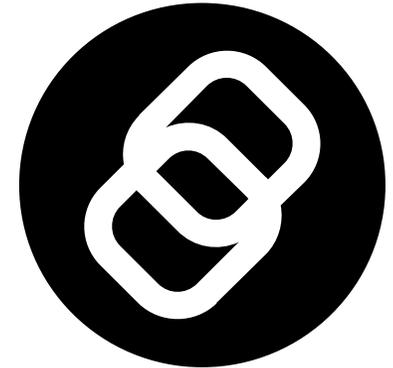
- *Didaktik:*  
methodisch-didaktische Aufbereitung der Workshops zum Thema Unternehmer:innentum
- *Pädagogik:*  
Lehrverhalten in der Primarstufe
- *Fach und Fachdidaktik:*  
Festigung von Entrepreneurship-Kenntnissen; Weitergabe des Entrepreneurial-Mindsets; kindgerechte Aufbereitung der Entrepreneurship-Workshops



# Connect-Lunch zwischen Studierenden und Lehrkräften

(1–2 Stunden an der Universität)

- Kennenlernen und Vernetzung
- Besprechung der ausgearbeiteten Workshop-Konzepte mit den Lehrkräften
  - Rahmenbedingungen der Schule kennenlernen
  - Ablauf des Unterrichts und Einbettung des Projekts in der Volksschule erfassen
  - Anpassung auf die individuellen Eingangsvoraussetzungen der Klassen in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften
- Workshop- und Reflexions-Termine festlegen



# Workshop 1

(max. 4 Stunden inkl. Pausen und Aktivierungsspiele)

## Ziele:

- Studierende und Schüler:innen kennen sich und schaffen ein vertrautes Lernumfeld
- Kommunikations- und Kollaborationsbasis für gemeinsame Weiterarbeit wird geschaffen
- Die Schüler:innen können Grundbegriffe wie z.B. Markt, Produkt, Dienstleistung sowie Angebot und Nachfrage erklären



## Ideengenerierung:

- Was kann hergestellt werden?
- Wer sind die Kund:innen?
- Sammeln von Ideen (kreativer Freiraum)
- Evaluierung der Ideen (Umsetzbarkeit/Interesse der Kund:innen)
- Entscheidung, welche Ideen umgesetzt werden

# Workshop 2

(max. 4 Stunden inkl. Pausen und Aktivierungsspiele)

## Ziele:

- Die Schüler:innen haben gemeinsam mit Studierenden Prototypen erarbeitet (evtl. gebastelt)
- Die Schüler:innen haben einige Preiskalkulationen durchgeführt und sind in der Lage, die Begriffe Kosten, Erträge, Verkaufspreis, Gewinn zu erklären



## Verkaufsstand und Verkaufsgespräch:

- Wie soll der Verkaufsstand gestaltet werden? (Stichwort Marketing) Was macht unseren Marktstand einzigartig?
- Welche Materialien werden benötigt? Was gibt es vor Ort?
- Was muss noch von wem bis wann vorbereitet werden?
- Wie spricht man mit Kund:innen? Was sind zentrale Elemente eines Verkaufsgesprächs?
- Rollenspiel & einzelne Szenarien durchgehen

# Markttag

(halbtags an der Universität, Atrium)

## Ablauf

- Ankommen und Aufbau der Marktstände an der Universität
- Volksschüler:innen verkaufen die Produkte und Dienstleistungen an ihren Marktständen\*
- Campusführung für die Volksschüler:innen durch Studierende
- Kindervorlesung zum Thema Entrepreneurship
- Sport und Spiele



\* = wenn Platzmangel: Aufteilung in Gruppen und Alternativprogramm

# Reflexion

(ca. 1 Stunde an der Volksschule)

- Reflexion der Zielerreichung der Lernziele im Projekt
- Reflexionsfragen:  
An was kann ich mich erinnern?  
Was hat mir am meisten Spaß gemacht?  
Was habe ich gelernt?  
Wie haben wir als Klasse zusammengearbeitet?  
Was habe ich besonders gut gemacht?  
...



# Was ist für dich drinnen?

- 2 ECTS als Freies Wahlfach
- Gutschein für einen Uni-Graz Hoodie
- Changemaker T-Shirt
- Changemaker Zertifikat
- Erfahrung als Lehrkraft
- Zukunft mitgestalten



## Bewerben:

Bewerbung unter folgendem Link:

<https://forms.gle/VFGL9McYa9rZJZaB9>

Eine Bestätigung ob ihr dabei seid, bekommt ihr am Ende der Frist.  
Alternativ findet ihr den Link auf der Homepage des Zentrums für  
Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre.



Fragen an:

[jakob.gaugeler@uni-graz.at](mailto:jakob.gaugeler@uni-graz.at) oder [roman.menzinger@uni-graz.at](mailto:roman.menzinger@uni-graz.at)

# Ansprechpersonen



DI Jakob Gaugeler  
[jakob.gaugeler@uni-graz.at](mailto:jakob.gaugeler@uni-graz.at)  
+43 (0)316 380 – 7366



Roman Menzinger, BSc  
[roman.menzinger@uni-graz.at](mailto:roman.menzinger@uni-graz.at)  
+43 (0)316 380 - 3534

Fragen an:  
[jakob.gaugeler@uni-graz.at](mailto:jakob.gaugeler@uni-graz.at) oder [roman.menzinger@uni-graz.at](mailto:roman.menzinger@uni-graz.at)

[WWW.STARTUP-UNI.AT](http://WWW.STARTUP-UNI.AT)